

Denon Home 250

Denon startet seine Smartspeaker-Offensive 2020 mit drei Geräten (siehe Kasten). Die „Home“ getaufte Gerätereihe ist mit der von den AV-Receiver bekannten Heos-Technologie ausgestattet und in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich. Für den Test nahmen wir uns das Mittelklasse-Modell Home 250 zur Brust. Der gerundete Quader im Querformat erscheint edel mit rundum bezogenem Stoff, der Sound strahlt allerdings nur nach vorne ab. Dank einer Griffmulde an der Rückseite kann der 30 Zentimeter breite und 22 Zentimeter hohe Speaker einfach transportiert werden, ein Akku-Betrieb ist allerdings nicht vorgesehen.

Der knapp vier Kilo schwere Home 250 bietet drahtlose Dienste über WLAN, Apple Airplay 2 und Bluetooth. Daneben können externe Zuspeler über Aux-Klinkenanschluss und USB angeschlossen werden. Alternativ zum WLAN lässt sich der Lautsprecher dank LAN-Buchse auch per Ethernet ins heimische Netz integrieren. Die kostenlose Heos-App für iOS und Android ist Pflicht: Denn zum einem verrät die dürrtliche Anleitung nichts über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, zum anderen dient sie zur Steuerung, denn eine klassische Fernbedienung gibt es für den Home 250 nicht.

An der glänzenden Oberseite verstecken sich die unsichtbaren Steuerelemente. Diese leuchten dank Näherungssensor erst auf, wenn man sich mit



An der Rückseite finden sich ein 3,5-mm-Eingang, USB- und LAN-Port. Die Connect-Taste stellt die Verbindung zur App her, das Netzteil steckt im Gerät.

der Hand dem Gerät nähert. Am 250er-Modell finden sich sechs Touch-Elemente: Neben Laut, Leise und Play/Stopp gibt es drei Schnellwahlknöpfe, die man beliebig belegt. Nicht nur mit den Radiosendern, sondern auch mit beliebiger Kurzwahl zu Diensten wie Spotify.

Vielfältig & satt

Überzeugend ist die große Auswahl an Streaming-Services wie Spotify, Tunes, Amazon Music, Deezer, Napster, Soundcloud und Tidal, die sich allesamt über die App ansteuern lassen. Daneben lässt sich über die App auch Musik von Handy, von USB oder heimischem Musikserver zuspelen. Unterstützt werden die Formate MP3, AAC, FLAC und Apple Lossless bis 192 kHz.

Im inneren des Denon Home 250 werkeln zwei angewinkelte Hochtöner und zwei 4-Zoll-Tieftöner mit 5,25-Zoll-Bassmembran – jeweils mit eigenen Endstufen. Über deren Leistung hüllt Denon den Mantel des Schweigens, aber der maximal erreichbare Schalldruck in 0,5 Meter Entfernung beträgt laut Hersteller 96,6 dB. Angesichts der Baugröße überrascht das voluminöse Spektrum und die Stereowirkung: Sprache und Gesang erscheinen deutlich, grenzen sich aber immer sehr schön von Instrumenten ab. Die Tieftöner bringen Bässe auf den Punkt, ohne aufdringlich zu wirken, selbst Stücke mit aggressiven Höhen gibt der Home 250 harmonisch wieder.



Eine schick-dezente Quaderform mit abgerundeten Kanten: Hinter dem Stoffbezug verbergen sich zwei Hoch- und Tieftöner. Elegant leuchten die Touchtasten an der Oberseite bei Bedarf auf.

AV-FAZIT: Trotz kompaktem Äußeren punktet der Denon Home 250 mit eindrucksvoller Soundkulisse, guter Ausstattung und Verarbeitung, zahlreichen Musikdiensten und einer gelungenen App.

SPRACHSTEUERUNG NACH UPDATE

Mit seinen „Home“ getauften Smartspeakern setzt Denon konsequent auf die hauseigene Heos-Technik. Wer bereits HEOS Built-in-Geräte wie Denon- oder Marantz-AV-Receiver, Soundbars oder Soundsysteme, verwendet, kann die Denon-Home-Lautsprecher zu bereits bestehenden Multiroom-Gruppen hinzufügen. Zwei als Stereopaar gekoppelte Home-Speaker können drahtlos mit einem Denon DSW-1H Subwoofer verbunden werden. Dank einer durchdachten Heos-App ist das kein Hexenwerk. Als Einstiegsgerät fungiert der Mono-Lautsprecher Denon Home 150 für 250 Euro, der einen 3,5-Zoll-Tieftöner und einen 1-Zoll-Hochtöner in einem kompakten Hochkant-Gehäuse vereint. Das von uns getestete Mittelklasse-Modell Denon Home 250 bietet dank Hochtöner- und Tieftönerpaar Stereosound. Die Range wird nach oben vom 700 Euro teuren Denon Home 350 abgerundet. Dieser besitzt zwei 6,5-Zoll-Tieftöner, ein Mitteltönerpaar (2 Zoll) sowie zwei Hoch-



Kommunikativ: Denons Home-Modelle 150, 250 und 350 lassen sich per Heos-App miteinander kombinieren. Wer will, bekommt die smarten Speaker auch in Weiß.

töner. Der 350 hat doppelt so viele Schnellwahl-tasten wie die kleineren Brüder. Die verbauten Mikrofone sind übrigens noch nicht in Betrieb, doch noch im Laufe des Jahres wird das Home-System per Software-Update kompatibel mit gängigen Sprachassistenten wie Amazon Alexa und Google Assistant gemacht.

AUSSTATTUNG

Allgemeines	
Preis	500 Euro
Abmessungen (B/H/T) / Gewicht	29,5 x 21,6 x 12 cm / 3,7 kg
Farbvarianten	Schwarz, Weiß
Stromverbrauch Standby / Netztrennschalter	0,3 Watt / nein
Akkulaufzeit / Ladedauer	kein Akku vorhanden
Verstärkerleistung	keine Angabe
Anschlüsse	
Bluetooth / WLAN / LAN / NFC	ja / ja / ja / nein
Chromecast / AirPlay	nein / ja
DLNA / UPnP	ja / ja
Audio	Aux-In, USB
Multiroom	ja
Bedienung und Features	
Fernbedienung / App zur Steuerung	nein / ja
Klangregelung am Gerät / per App	nein / nein
Klangprogramme	nein
UKW / DAB+ / Web-Radio	nein / nein / ja
Streaming-Dienste integriert	ja
Sprachsteuerung	nein
Display	nein

BEWERTUNG

Tonqualität	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Material und Verarbeitung	sehr gut
Ausstattung	gut

av-wertung sehr gut